

Antrag auf Förderung aus dem Bundesprogramm "Demokratie leben!"  
"Bundesweite Förderung lokaler Partnerschaften für Demokratie"

Federführendes Amt Hansestadt Wismar  
Amt für Bildung, Jugend, Sport  
und Förderangelegenheiten  
Am Markt 1  
23966 Wismar

Tel: 03841/2514105  
Mail: astuth@wismar.de

### 1. Antragsteller/in

Institution

Straße  Nr.

PLZ  Ort

Telefon  Fax

E-Mail für Rückfragen

#### Ansprechpartner/in vor, während und nach der Projektlaufzeit

Name

#### Unterschriftsberechtigte Person

Name

#### Bankverbindung

Geldinstitut

BIC

IBAN

### 2. Projektzeitraum

Der Antrag wird gestellt für den Zeitraum

von  bis

### 3. Beschreibung des Projektes (Projektbeschreibung)

Durchführungsort  PLZ

Fonds  
 Aktions- und Initiativfonds  
 Jugendfonds

Bezeichnung des Projektes

Hauptzielgruppe

- Kinder und Jugendliche
- Eltern, Familienangehörige und Bezugspersonen der Kinder und Jugendlichen
- junge Erwachsene, aber auch ehren-, neben- und hauptamtlich in der Kinder- und Jugendhilfe und anderen Sozialisierungsorten Tätige
- Multiplikator/innen

Anzahl der Teilnehmer/innen  im Alter von  bis

Art der Maßnahme (Maximal zwei Nennungen)

- |  |   |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> pädagogisches Angebot                       | <input type="checkbox"/> kulturelles Angebot (z.B. Film oder Theater) |
| <input type="checkbox"/> Angebot im Bereich Sport/Spiel/Outdoor      | <input type="checkbox"/> Angebot Bereich Neue Medien/Social Media     |
| <input type="checkbox"/> Informationsveranstaltung/Podiumsdiskussion | <input type="checkbox"/> Aktionstag                                   |
| <input type="checkbox"/> soziokulturelle Veranstaltung               | <input type="checkbox"/> Öffentlichkeitsarbeit                        |
| <input type="checkbox"/> Fortbildungsangebot/Schulung                | <input type="checkbox"/> Freizeitbereich                              |
| <input type="checkbox"/> Arbeits- und Weiterbildungskontext          |   |

Der vorzeitige Maßnahmebeginn wird vorsorglich beantragt.

4. Unterschrift des Antragsteller/in

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit der vorstehenden Angaben. Ich erkenne die allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest-P) an und halte mich an die Bestimmungen der Öffentlichkeitsarbeit. Ich stimme hiermit auf Grundlage der in Satz 1 erfolgten Bestätigung der Weitergabe der angegebenen E-Mail-Adresse sowie der Mobil- und Festnetztelefonnummern zum Zweck der Kontaktaufnahme der nachgenannten Institutionen und Organisationen zur Zusammenarbeit mit dem Projekt, der Versendung von Ausschreibungen und Veranstaltungseinladungen sowie dem Zweck des Fachaustausches zu. Ich willige entsprechend unter den eben genannten Zwecken der Weitergabe der oben genannten Daten an das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, das Bundesministerium des Inneren und seiner nachgeordneten Behörden, den zuständigen Trägern für das Fachforum im Bundesprogramm "Demokratie leben!", den zuständigen Träger für die Betreuung der Vielfalt-Mediathek, die wissenschaftliche Begleitung des Bundesprogramms "Demokratie leben!" sowie die Bundeszentrale für politische Bildung zu. Die Regiestelle im BAFzA ist darüber hinaus berechtigt, nicht personenbezogene Daten aus dem Antrag an die oben genannten Institutionen und Organisationen weiterzuleiten. Ich erkläre mich bereit im Rahmen von Veranstaltungen der Koordinierungs- und Fachstelle das Projekt zu präsentieren.

Ort	<input type="text"/>	Datum	<input type="text"/>
Vorname	<input type="text"/>	Name	<input type="text"/>
Funktion	<input type="text"/>		

Unterschrift/Stempel

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie leben!





Darstellung des Hauptzieles nach SMART-Kriterien (siehe Merkblatt – SMART-Methode)

S	
M	
A	
R	
T	

Projektbeschreibung

SMART-Methode: Ziele richtig setzen und erreichen

Die SMART-Methode hilft dabei, Ziele richtig zu setzen, um ein genaues Bild des gewünschten Ergebnisses vor Augen zu haben. Damit das funktioniert, muss die Zielformulierung einige Kriterien erfüllen.

S	Spezifisch	Ziele so konkret und spezifisch wie möglich formulieren
M	Messbar	Qualitative und quantitative Messgrößen bestimmen (Indikatoren)
A	Attraktiv	Planen Sie so, dass Sie und die Zielgruppe auch Lust haben die Ziele zu erreichen
R	Realistisch	Machbarkeit der Aufgabe innerhalb der Zeit und mit den Mitteln
T	Terminiert	Ziele zeitlich bindend planen: Was ist wann zu erledigen

### **Spezifisch**

Vage Formulierungen und undeutliche Vorstellungen reichen nicht aus, was es braucht, sind konkrete und präzise Ansagen, die keinen Zweifel daran lassen, was genau erreicht werden soll. Im besten Fall wird das Ziel in einem einzelnen, prägnanten Satz zusammengefasst, der es genau auf den Punkt bringt.

### **Messbar**

Um rückblickend eindeutig feststellen zu können, ob Sie Ihr Ziel erreicht haben, muss dieses von Anfang an so formuliert werden, dass es messbar ist. In einigen Fällen ist dies besonders leicht. Hier sind die Summen immer messbar, genau wie andere quantitative Ziele, etwa Zeit oder Menge. Allerdings gibt es auch Ziele, die sich nicht ganz so leicht messen lassen. Hier müssen Ersatzgrößen oder alternative Möglichkeiten gefunden werden, um ein Ziel messbar zu machen.

### **Attraktiv**

Ein Ziel kann nur dann erreicht werden, wenn alle Beteiligten dahinter stehen, sich einbringen und tatsächlich auch Lust haben, das gesteckte Ziel in die Tat umzusetzen. Dies funktioniert durch eine positive Formulierung, die dazu anregt, loszulegen und aktiv zu werden.

Der Gedanke hinter diesem SMART-Kriterium: Kaum ein Ziel lässt sich leicht erreichen und der Erfolg wird Ihnen nicht einfach so vor die Füße fallen. Sie müssen hart arbeiten, sich durchbeißen und mit Rückschlägen umgehen. Nur wenn das Ziel für Sie attraktiv ist, können Sie die nötige Motivation aufbringen, um das Ziel zu erreichen.

### **Realistisch**

Im besten Fall sollte die Zielsetzung so gewählt sein, dass es Sie herausfordert, aber auf jeden Fall machbar bleibt.

### **Terminiert**

Jedes Ziel braucht einen zeitlichen Rahmen, eine Deadline, bis zu der etwas erledigt werden soll. Der Termin des Ziels ist dabei gleichzeitig der Kontrollpunkt. Hier wird gemessen und festgehalten, ob all das umgesetzt werden konnte, was man sich vor Tage, Wochen oder Monaten vorgenommen hat.

Hinweis: Projektbeschreibung sollte Weg zur Zielerreichung beschreiben!